



# Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sachsen

September - November 2025

## Inhalt

- S. 2 Andacht
- S. 4 Glocken.Wissen.
- S. 5 Sachsen betet
- S. 6 Kurz notiert
- S. 7 Präparanden, Konfirmanden  
& Jubelkonfirmation
- S. 8 Jugendgottesdienst
- S. 9 Kurz notiert
- S. 10 Christustag
- S. 11 Kurz notiert
- S. 12 & 13 Freud und Leid
- S. 14 & 15 Gottesdienste
- S. 16 & 17 Veranstaltungen,  
Gruppen & Kreise
- S. 18 Talea in Kenia
- S. 19 Bericht EC event
- S. 20 Pflegefreie  
Bestattungsmöglichkeit
- S. 21 Impressionen
- S. 22 Orgelkonzert am 4. Oktober
- S. 23 Gospelgottesdienst  
& Schulgottesdienste
- S. 24 Verein zur Förderung  
diakon. u. seelsorgl. Dienste
- S. 25 Aus der Diakoniestation
- S. 28 Kinderbibeltag

## Mehr als nur ein Ton



Unsere Glocken und ihre Botschaft

## Glockenläuten - Einübung in den Glauben

Liebe Leserin, lieber Leser!

Unsere Glocken in St. Alban läuten dreimal am Tag. Dreimal rufen sie zum Innehalten und Beten. Dreimal laden sie ein, das eigene Leben und das Leben der Welt vor Gott zu bringen. Jede Glocke hat dabei ihre eigene Botschaft mit Text und Bild.



M o r -  
g e n s  
um 6.30  
U h r  
lä u t e t  
die G e -  
b e t s -  
g l o c k e .  
Sie ruft  
uns zu  
Beginn  
des Ta -  
g e s z u :

„**Wachet und betet!**“ Das ist ein Zitat aus der Passionsgeschichte Jesu. Jesus weiß, dass ihm schwerstes Leiden bevorsteht. Darum sucht er das Gespräch mit seinem himmlischen Vater. Die Jünger, die ihn begleiten, fallen dabei immer wieder in Schlaf, so dass Jesus sie ermahnt: „Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!“ Die Gebetsglocke erinnert uns daran, dass wir uns allzu schnell von

dem Alltag, von dem Klein-Klein ablenken lassen. Wie oft geht der Blick am Tagesanfang zuerst ins Handy anstatt zu Gott? Wir denken an so vieles, doch so selten an das, was unserem Leben Richtung und Mitte gibt. Dazu gehört das Beten. Im Gespräch mit Gott gehe ich hin zu dem, der mich geschaffen hat. Ich werde offen für seine Wegweisung in den Alltag, ich empfangen Worte, die tragen und prägen. Dazu brauche ich Zeit und Ruhe.

Mittags um 12 Uhr läutet die **Friedensglocke**. Ihre Inschrift ist kein Bibelwort, sondern ein Liedvers, den Martin Luther als Nachdichtung eines mittelalterlichen Gebetsrufes verfasste: „**Verleih uns Frieden gnädiglich.**“ In unserer Zeit, die von so viel Kriegen, Unruhen, Ungewissheiten und Sorgen geprägt ist, ist diese Gebetsbitte eine dringliche und vermutlich fast jedem einsichtige Bitte. Dabei ist Friede nicht die Abwesenheit von Krieg. Frieden im biblischen Sinne meint einen Zustand guter Gemeinschaft mit Gott und mit dem Nächsten. Friede kann dann einkehren, wenn der menschliche Widerstreit gegen Gott beseitigt ist. Diesen Frieden mit Gott schafft und schenkt Jesus. Aber zu diesem Frieden gehört auch unser Gehorsam gegenüber Gott und seinem Gebot,

wie es z.B. im Doppelgebot der Liebe zusammengefasst ist: „Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst.“ Malen Sie sich jeden Tag, wenn um 12 Uhr die Glocken läuten, das gedanklich aus: Wie würde die Welt, wie würde mein überschaubarer Bereich aussehen, wenn ich Gott und die Menschen lieben würde? Und dann sagen Sie das Gott im Gebet, bitten Sie ihn um Frieden.

Um 20 Uhr abends läutet die **Auferstehungsglocke**. Sie ist die größte unserer vier Glocken. Wer sie hört, mag vielleicht denken: Warum läutet denn schon wieder die Totenglocke? So wird sie im Volksmund bei uns genannt, weil sie auch bei Beerdigungen geläutet wird. Aber als Christen sind wir *Hoffnungsleute*, die ein *Hoffnungsgeläute* haben. Wir glauben an die Auferstehung der Toten, weil Jesus selbst auferstanden ist. Die Inschrift nimmt ein Ich-Bin-Wort von Jesus auf, der sagt: **„Ich bin die Auferstehung und das Leben.“** Die Auferstehung ist ein ganz zentraler Inhalt unseres Glaubens. Für Paulus hängt daran schlichtweg alles, wenn er schreiben konnte: „Christus wird somit als der verkündet, den Gott von den Toten auferweckt hat. Wie kön-



nen da einige von euch behaupten: »Eine Auferstehung der Toten gibt es nicht!«? Angenommen, es gibt wirklich keine Totenauferstehung: Dann ist auch Christus nicht auferstanden. Und wenn Christus nicht auferstanden ist, ist es sinnlos, dass wir das Evangelium verkünden, und sinnlos, dass ihr daran glaubt.“ (1. Korinther 15,12-14)

Dreimal rufen die Glocken am Tag zum Gebet. Dreimal werden wir als Christen hineingestellt in diese Welt. Zum Beten, denn das kann jeder Christ. Den Frieden zu leben, den wir als Christen von Christus geschenkt bekommen haben. Zur Hoffnung auf ewiges Leben. Dieser Dreiklang ist kein Zeichen von einem weltfremden Glauben, sondern ein Ruf zum Gebet, zum Dienst des Frieden und der Liebe mitten in dieser Welt und zur Hoffnung.

Seien Sie herzlich begrüßt und Gott befohlen,

Ihr/Euer Pfr. Frank Knausenberger

### Unsere Glocken in St. Alban Inschriften, Töne & Gewichte



#### Taufglocke

Sie lädt ein zu den Gottesdiensten, meist im Zusammenklang mit anderen Glocken.

*Inscription: „Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“*

Schlagton h<sup>1</sup> – 2/16 Halbton

Ø: 901 mm      Gewicht 518 kg

Die Taufglocke erinnert uns an unsere Taufe. Ihre Inschrift macht den Grundton unserer Hoffnung aus. Als Christen sind wir Erden- und Himmelsbürger zugleich. Die Taufe markiert den Anfang, den Gott setzt und sagt: „Du bist wertvoll. So wertvoll, dass mein Sohn Jesus für dich gestorben und auferstanden ist. Ewiges Leben bekommst du. Du bist reingewaschen von aller Schuld.“ Freude soll der Grundton unseres Lebens sein. Freude, die vom Himmel in unser Leben hier auf der Erde hineinstrahlt.

#### Gebetsglocke

Sie läutet morgens um 6.30 Uhr.

*Inscription: „Wachet und betet!“*

Schlagton a<sup>1</sup> – 1/16 Halbton

Ø: 950 mm      Gewicht 613 kg

#### Friedensglocke

Sie läutet mittags um 12 Uhr.

*Inscription: „Verleih uns Frieden gnädiglich.“*

Schlagton fis<sup>1</sup> – 2/16 Halbton

Ø: 1142 mm      Gewicht 1064 kg

#### Auferstehungsglocke

Sie beschließt den (Arbeits-)Tag mit dem Geläute um 20 Uhr.

*Inscription: „Christus spricht: »Ich bin die Auferstehung und das Leben.«“*

Schlagton d<sup>1</sup> – 1/16 Halbton

Ø: 1392 mm      Gewicht 1918 kg

### Zu unterschiedlichen Gottesdiensten wird unterschiedlich geläutet.

Jede Kirche hat eine eigene Läuteordnung. Nachdem ein Klöppel in St. Alban abgerissen war, hat uns der Glockensachverständige bei der Reparatur beraten. Er ist regelrecht begeistert von dem Klang unserer vier Glocken, der mit zu den schönsten im Landkreis gehört. Durch ihn angeregt haben wir für St. Alban eine neue Läuteordnung erstellt, um den schönen Klang in seiner Vielfalt hörbar zu machen.

Ein paar Beispiele: Zu Beginn eines Trauergottesdienstes läuten die Tauf-, Friedens- und Auferstehungsglocke. Sie bilden einen Moll-Dreiklang. Zum Gottesdienstbeginn am Sonntag läuten alle vier Glocken. Im Gedenken an die Todesstunde Jesu schweigen die Glocken von 15.05 Uhr am Karfreitag bis zum Auferstehungsfestgottesdienst am Ostermorgen.



**Sachsen betet!**

Miteinander. Füreinander.  
Für unseren Ort. Für unser Land.  
Für unsere Welt.

**15.-19.09.2025**

Jeden Abend um 19 Uhr  
in der Kirche St. Alban.  
25 Minuten mit Gott.  
Beten Sie mit?

Bild: Pixabay über pixabay



**Montag, 15.9.2025**  
Familien, Kinder, Ehen, Beziehungen  
Unsere Grundlage ist Liebe: 1. Korintherbrief 13,13

**Dienstag, 16.9.2025**  
Erneuerung unter den Mitarbeitenden in allen Bereichen, Leitenden, persönliche Heiligung, Gemeinschaft mit Christus und untereinander: Kolosserbrief 3,1-4.23

**Mittwoch, 17.9.2025**  
Evangelisation & Mission, Menschen in Not, Suchende  
Vom Geist Gottes geleitet: Lukasevangelium 4,1-2

**Donnerstag, 18.9.2025**  
Gemeinde als Ort des Gebets, Sehnsucht nach Gott in Einzelnen und Gemeinde  
Was im Verborgenen geschieht: Matthäusevangelium 6,6-7

**Freitag, 19.9.2025**  
Hunger nach Gottes Wort, dass Kleingruppen, Hauskreise und Beziehungen von Gottes Wort und Geist erfüllt sind und Leben prägt.  
Worte des ewigen Lebens: Kolosserbrief 3,16+17

Bild: Pixabay über pixabay



Die diesjährige  
**Gemeindever-**  
**sammlung** findet

am Donnerstag,  
**23. Oktober**, um 19.30  
Uhr im Gemeindehaus statt.



## Kirchgeld-Dank

Herzlich bedanken möch-  
ten wir uns bei allen, die  
schon ihr Kirchgeld über-  
wiesen haben.

Gleichzeitig möchten wir  
freundlich an die Kirch-  
geldzahlung erinnern.

Vielen Dank, dass Sie mit  
Ihrem Beitrag Ihre Kir-  
chengemeinde vor Ort  
unterstützen!

Herzliche Einladung zur Gemeindefreizeit. Noch sind ein paar  
Plätze frei. Bitte bei Britta Liborius oder im Pfarramt melden.



2025

HERZLICHE EINLADUNG ZUR GEMEINDEFREIZEIT MIT KLAUS GÖTTLER  
in der CVJM Freizeit- und Tagungsstätte Altenstein.

Weitere Infos und Anmeldung demnächst per Flyer.

## Erntedanksammlung

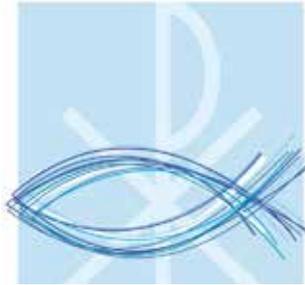
In der Woche vom 29.09. bis 04.10. sammeln die Präparanden und Konfirmanden die Erntedankgaben ein.

Gesammelt werden haltbare Lebensmittel (z.B. Nudeln, Konserven, Marmeladen) und Geldspenden.

Die Lebensmittel kommen dem Lebenszentrum Adelshofen zugute. Die Geldspenden werden zu je einem Drittel für den Bodenseehof in Friedrichshafen, das Lebenszentrum Adelshofen und die Arbeit von Michael Schlötterer in Tansania verwendet.

In der Regel kann der Hauptort abgedeckt werden. Bei den Außenorten hängt es u.a. davon ab, ob wir Präparanden oder Konfirmanden aus den jeweiligen Ortsteilen haben. In den Ortsteilen Hirschbronn und Neukirchen findet auf jeden Fall die Sammlung statt. Sie können die Spenden auch direkt im Pfarramt abgeben.

In unserer Südregion läuft es wie gewohnt: Die Gaben sind für die Augustana-Hochschule bestimmt als Dank für die Übernahme der Predigtdienste in Udorf. Sie können in Oberammersdorf bei Fam. Heubeck, in Zandt 19 bei Fam. Schwab und in Udorf bei Fam. Dorner/Herbst abgegeben werden.



## Anmelde- und Infoabend für neuen Präparandenkurs

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die 2027 konfirmiert werden wollen. Aber auch die, die sich näher mit dem christlichen Glauben auseinandersetzen wollen. Zum Anmelde- und Infoabend treffen wir uns am **17. September um 18 Uhr** im Gemeindehaus.

## Jubelkonfirmation

Am 12. Oktober feiern wir die Jubelkonfirmation für die Jahrgänge 1975 (Goldene), 1965 (Diamantene) und 1960 (Eiserne). Ebenfalls einladen möchten wir die Jahrgänge 1955 (Gnaden), 1950 (Kronjuwelen) und 1945 (Eichen).

Am 26. Oktober feiern wir die Silberne Konfirmation der Jahrgängen 1999 und 2000. In diesem Gottesdienst werden die neuen Präparanden eingeführt und die Konfirmanden befördert.

**Die Jubelkonfirmanden bitten wir, sich untereinander zu informieren, weil wir nicht alle Adressen finden konnten.** Sollten Sie bisher keine Einladung bekommen haben, so melden Sie sich bitte im Pfarramt.



GESTALTET VON DER EC-JUGEND

---

27	September 2025	19.30 Uhr Gemeindehaus
----	-------------------	---------------------------

---



Nach dem Gottesdienst gibt es  
Getränke, Chips, Spiele ...



EC Sachsen b.A. &  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sachsen  
Hauptstr. 34  
91623 Sachsen





## Weihnachten im Schuhkarton

Mitmachen und Freude schenken! Informationsbroschüren werden rechtzeitig in der Kirche und im Gemeindehaus ausliegen.

In der **Woche vom 10.-17. November** können Sie Ihre Pakete bei Karin Eschenbacher, Rezatweg 9, in Volkersdorf abgeben.

Noch ein Hinweis:

Es sollen **keine Süßigkeiten** in die Kartons gepackt werden.

## Frauenfrühstück

am Mittwoch, 15. Oktober 2025 um 9 Uhr  
im ev. Gemeindehaus in Sachsen

*Wertschätzung -  
und der Mensch blüht auf*

Referentin: Christine Hofmann

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Sachsen  
mit Kinderbetreuung, Unkostenbeitrag 6 €



## Christustag am 3. Oktober 2025

### Mit Mut:

### Von Jesus Christus sprechen

Der diesjährige Christustag steht unter dem Motto „Mit Mut: Von Jesus Christus sprechen“. Die Veranstalter vom Arbeitskreis Bekennender Christen in Bayern (ABC) wollen daran erinnern, dass es „der exklusive Auftrag der Kirche ist, von Jesus zu reden in einem Umfeld, das völlig anders tickt und wo uns oft die Worte im Halse stecken bleiben“, so der ABC-Vorsitzende, Dekan Till Roth. Mit dem Christustag sollen Gemeindeglieder in ihrem persönlichen Glauben gestärkt werden und sich vom Geist Gottes neuen Mut schenken lassen, um auch anderen vom Evangelium zu erzählen.

Der Christustag findet am Freitag, 3. Oktober, an neun Orten in Bayern statt: in Berg (Dekanat Hof), Bayreuth, Hersbruck, Lauben (Dekanat Memmingen), Lichtenfels, Lohr am Main, München, Regensburg und Weiltingen (Dekanat Dinkelsbühl).

Beteiligt sind u.a. der Leipziger Theologe Peter Zimmerling (in Bayreuth), der Bischof der SELK, Hans-Jörg Voigt (in Berg), der Vorsitzende des Netzwerks Bibel und Bekenntnis, Ulrich Parzany (in Hersbruck), sowie Ute Paul von der evangelischen Kommunität OJC (Lohr a. Main). Aus Anlass des Tags der deutschen Einheit wird an mehreren Orten auch an 35 Jahre Wiedervereinigung erinnert; so berichtet der Berliner Pfarrer Alexander Garth über Christ-Sein in der DDR (in München).

Der überregionale Christustag Bayern fand seit 2012 bislang zehnmal statt – mit jeweils bis zu 2.000 Besuchern. Er wird in diesem Jahr zusammen mit der Lebendigen Gemeinde / ChristusBewegung aus der württembergischen Landeskirche sowie der ChristusBewegung Baden organisiert.

### **Auch bei uns in der Nähe: Weiltingen (Dekanat Dinkelsbühl)**

Evang. St. Peters-Kirche, Reitbahn 3, 91744 Weiltingen

**9.30 Uhr** Mit Mut: Klein, aber schmeck- und sichtbar Gemeinde sein. Gottesdienst mit David Jarsetz und Vortrag der Karmelmission, Imbiss. Parallel: Kinderprogramm  
*Weitere Informationen unter:*  
[www.christustag-bayern.de](http://www.christustag-bayern.de)



## Herzliche Einladung!

Jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindehaus  
Hauptstraße 34 in Sachsen b.AN  
Beginn: 14.30 Uhr—Ende gegen 16.30 Uhr



# Seniorenkreis



Wir treffen uns in gemütlicher Runde bei Kaffee  
und Kuchen zum reden, singen, lachen, bewegen,  
hören und beten.



Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Es freut sich auf Sie das Seniorenkreis-Team



Nächste Termine:

- |              |                              |
|--------------|------------------------------|
| 8. September | Reisebericht aus dem Oman    |
|              | Bewegung mit Tanja           |
| 7. Oktober   | Erntedankfeier mit Abendmahl |
| 11. November |                              |



## *Im Kalender vormerken: Mitarbeiterdank*

Am **23. November** findet unser Mitarbeiter-Dankabend statt.

Wir beginnen um **18 Uhr** mit einem Segnungsgottesdienst in St. Alban und gehen dann zum gemütlichen Teil ins Gemeindehaus.



## Aus den Kirchenbüchern



### **Getauft wurden**

10 Personen.



### **Kirchlich getraut wurden**

4 Paare.



### **Kirchlich beerdigt wurden**

6 Personen.

*Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel  
hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir  
weichen. Jesaja 54, 10a*



Herzlichen  
Glückwunsch zum Geburtstag

unseren Jubilaren der Monate  
September, Oktober und November

September

Oktober

November



*Die Treue des Herrn bleibt ewig bestehen.  
Psalm 117,2*

Datum	Sachsen <b>9.30 Uhr</b>	Unterrottmannsdorf <b>9.00 Uhr</b>	Neukirchen <b>Sa. 19.30 Uhr</b> <b>So. 08.30 Uhr</b>
06.09.2025 Samstag			Abendandacht Pfr. i.R. Buchhold
07.09.2025 7. So.n.Trin.	Pfr. i.R. Buchhold 		
14.09.2025 13. So.n.Trin.	<b>10 Uhr GiaF</b> Immanuel Bender  	Pfrin. Bracks	
21.09.2025 14. So.n.Trin.	Gospelgottes- dienst Pfrin. Knausen- berger & Darius Ros- sol & Chor 		Lektor Aigner
28.09.2025 15. So.n.Trin.	Pfr. Knausenberger „Vom Apfel zum Amen“ 	Pfr. Hoffmann	
05.10.2025 Erntedank	Pfr. i.R. Küfeldt mit Posaunen- chor 	Rektorin Prof. Dr. Keller	<b>19.30 Uhr</b> Andacht mit Abendmahl Dekan i.R. Lechner



Gottesdienst  
mit  
Abendmahl



Der Kindergottesdienst  
findet in der Schulzeit jeden  
Sonntag zeitgleich zum Got-  
tesdienst statt. Wir begin-  
nen gemeinsam in der Kirche.



Der GiaF beginnt  
immer um  
10.00 Uhr.



Wenn Sie ein Hausabendmahl wünschen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt. Pfr. Knausenberger vereinbart einen Termin mit Ihnen und kommt gerne zu Ihnen ins Haus.

**Kollekten** für die Landeskirche:

07.09. Diakonie Bayern

21.09. EKD

28.09. Gefängnisseelsorge

05.10. Mission Eine Welt

12.10. Diakonie Bayern

09.11. Diakoneo

16.11. VELKD

30.11. Brot für die Welt

Datum	Sachsen <b>9.30 Uhr</b>	Unterrottmansdorf <b>9.00 Uhr</b>
12.10.2025 17. So.n.Trin.	Pfr. Knausenberger Jubelkonfirmation mit Posaunenchor 	
19.10.2025 18. So. n. Trin.	<b>10.00 Uhr GiaF</b>  Heinz Spindler  „bring - and - share“ Mittagessen	Pfr. Knausenberger 
26.10.2025 19. So. n. Trin.	Pfr. Knausenberger Silberne Konfirmation, Vorstellung Präparanden, Beförderung Konfirmanden 	
31.10.2025 Reformationstag	Herzliche Einladung nach Ansbach: <b>19 Uhr St. Johannis</b> mit Regionalbischöfin Bornowski, Dekan Dr. Büttner und dem Bezirksposaunenchor	
02.11.2025 20. So. n. Trin.	Pfr. Knausenberger 	
09.11.2025 Drittletzter So. im Kirchenjahr	Dekan i.R. Lechner 	Prof. Dr. Buntfuß
16.11.2025 Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Pfr. Knausenberger <b>10.00 Uhr GiaF</b>  <b>Anschließend Kranzniederlegung anl. Volkstrauertag</b>	
19.11.2025 Mittwoch	<b>19.30 Uhr Buß- &amp; Bettag</b>  Pfr. Knausenberger	<b>14 Uhr Buß- &amp; Bettag</b>  Pfr. Knausenberger
23.11.2025 Toten-/Ewigkeitssonntag	Pfr. Knausenberger 	Kiho
30.11. 1. Advent	Pfr. Knausenberger mit Posaunenchor 	Kiho

Audioaufnahmen der Gottesdienste finden Sie auf Youtube. Der Link ist auf der Homepage. Gerne können Sie weiterhin bei den Mesnerinnen oder im Pfarramt eine CD-Aufnahme anfordern.

Gruppe	Ort	Tag	Zeit	Datum
Gespräch um die Bibel	Sachsen	Sonntag	19.30	14.09. 28.09. 12.10. 26.10.
			20.00	09.11.
Seniorenkreis	Sachsen	Dienstag	14.30	08.09. 07.10. 11.11.
	U-dorf	Donnerstag	14.00	16.10.
Frauen im Gespräch	Sachsen	Dienstag	9.00	16.09. 21.10. 18.11.
Mutter-Kind-Gruppen	Sachsen	Mittwoch	9.30	
Gemeinschafts-stunden	Sachsen	Sonntag	19.30	07.09. 21.09. 05.10. 19.10.
			20.00	02.11. 16.11.
Gebetskreis	Sachsen	Montag	19.00	wöchentlich außer Ferien

## Hauskreise – Glaube braucht TIEFGANG

„Da ist noch ein Platz frei“ –

Hauskreise bieten die große Chance, Glaube und Alltag zusammenzubekommen, aus Erfahrungen gemeinsam zu lernen und in Zweifeln nicht zu verzweifeln. Persönlicher Austausch und Gebet prägen diese Gemeinschaft. Dadurch bekommt der Glaube TIEFGANG, den er sonst nicht bekäme.

Infos zu unseren Hauskreisen können Sie im Pfarramt unter 09827/1707 bekommen.



Gruppe	Tag	Zeit	Alter	Mitarbeiter	Telefon
Kinderstunde	Freitag	15.30-17.00	5-8jährige	Michaela Hofmann Amelie Dorner Magdalena Hess Salome Kugler Rahel Wachtler Sara Ulm	0177-8584511
Mädchen-jungschar	Mittwoch	17.30-19.00	8-12jährige	Lisa Meisner Jana Eschenbacher Daniela Planner Hanna Gries	0157-87600126
Buben-jungschar	Freitag	17.00-19.00	5-8jährige	Johannes Muser Joel Andörfer Alexander Christ Heiko Meisner Jakob Haupt	1676
	Freitag	17.00-19.00	9-13jährige	Fabian Eschenbacher Simon Sturm David Ulm Aaron Wachtler	0174-9558342
Jungschar Unterrott-mannsdorf	Freitag	17.00-18.30	Jungen und Mädchen ab 1. Klasse	Rebekka Lang Samira Appold Louisa Blümlein Ben Appold	
Freundes-kreis	Freitag	19.30-21.30	12-17jäh-rige	Alexander Hahn Dorina Eschenbacher Helena Dorner Lena Löscher Felix Muser Felix Bollmann	0160 5647238
Jugendkreis	Sonntag	19.00-21.00	17-30jäh-rige	Veronika Haupt Michaela Hofmann Fabian Eschenbacher Dennis Scherer	0178 9179714
Fußball	Samstag	Nach Verein-barung	Ab 14 Jahre	Johannes Muser	1676

## Gesamtverantwortliche:

1. Vors.: Felix Muser                      01512 7536888  
 2. Vors.: Simon Sturm                    01573 6567152  
 Kassier: Matthias Schlötterer  
 Schriftf.: Joachim Sturm                0176-32712834



Liebe Gemeinde,  
mein Name ist Talea, ich bin 21 Jahre alt und gehöre zur Gemeinde in Sachsen bei Ansbach. In diesem kurzen Text möchte ich dir gerne meinen Plan für die nächsten Monate vorstellen und hoffe, dir damit einen besseren Einblick in mein Leben in der kommenden Zeit zu geben.

Ich werde ab September für 9 Monate nach Kenia, genauer gesagt nach Kisumu reisen. Gemeinsam mit meiner Mitfreiwilligen Timea werde ich unter der Anleitung einer Missionarsfamilie ein Gemeindeprojekt unterstützen, welches jungen Müttern die Möglichkeit gibt, weiter zur Schule gehen zu können. Wir übernehmen die Betreuung und Versorgung der Kinder, während ihre Mütter ihren Schulabschluss machen können.

Zu unseren weiteren Aufgaben gehören unter anderem der Deutschunterricht für die drei Missionarskinder, außerdem werden wir in der Kinder- und Jugendarbeit der örtlichen Gemeinde mithelfen. Im Gottesdienst werden wir bei verschiedenen Aktivitäten



mitwirken, wie beim Kindergottesdienst und beim Worship.

Vielleicht werden sich für mich noch weitere Aufgaben finden, in denen ich meinen Beruf als Gesundheits- und Krankenschwester gebrauchen kann. Ich freue mich sehr auf diese Erfahrung und bin gespannt, was Gott in diesen Monaten mit mir vorhat

und wofür er mich gebrauchen wird.

Da dieses Projekt auch finanzielle Unterstützung benötigt, möchte ich euch herzlich bitten, mich bei meiner Arbeit in Kenia zu unterstützen. Jede Spende hilft, die Arbeit vor Ort möglich zu machen und den Menschen

dort Hoffnung und Unterstützung zu schenken.

Vielen Dank für eure Gebete, eure Unterstützung und euer Vertrauen!

Herzliche Grüße, Talea

#### Spendenkonto:

Forum Wiedenest e.V.

Volksbank Oberberg eG

IBAN DE71 3846 2135 2202 7000 15

BIC: GENODED1WIL

Verwendungszweck:

„Freiwilligendienst 120017 Andörfer“

## EC Event 2025 „Goodbye-Yesterday“

Vor gut vier Wochen waren wir als Freundeskreis (FK) vom 11. - 13.07. gemeinsam auf dem EC-EVENT 2025 in Oberschlauersbach.

Das Zeltlager stand unter dem Motto „Goodbye – Yesterday“. Hier hatten wir gemeinsam mit verschiedenen Jugendgruppen aus dem EC-Verband ein Wochenende voller Spiel, Spaß, Anbetung, Gemeinschaft und Lobpreis.

Der Prediger Ingo Müller hat uns in verschiedene Geschichten der Bibel mitgenommen, in denen wir Jesus neu kennenlernen durften. Er hat uns herausgefordert, das Alte (Yesterday) hinter uns zu lassen und uns auf's Neue 'Kreuz Christi' zu fokussieren, welches vor uns liegt.

Das Wochenende wurde gefüllt mit verschiedenen Seminaren, Workshops und kleineren Geländespielen. Unsere 25 Jugendlichen haben auch tapfer bei dem doch eher schlechten und durchwachsenden Wetter in ihren Zelten durchgehalten.

Das Highlight bei vielen war der



Lobpreisabend und zugleich Zeugnisabend, an dem wir persönliche Erlebnisse mit Jesus in einer großen Runde austauschen konnten. Dadurch haben wir uns gegenseitig im Glauben gestärkt und ermutigt.

Ein großer Dank geht raus an alle Mitarbeiter, Eltern, Gemeindemitglieder und Teens, die unsere aktuelle Arbeit im FK praktisch und im Gebet unterstützen.

Alexander Hahn



Manchmal ist es gut, sich im Vorfeld Gedanken zu machen. Nicht nur bei Urlaubsplänen, Hausbau und Projekten.

Sondern gerade dann, wenn es um den eigenen Tod geht. Aber in dem Bereich schieben wir es häufig vor uns her. „Da will ich mir keine Gedanken zu machen. Das hat noch Zeit.“ Oder: „Das interessiert mich dann auch nicht mehr.“

Für die Angehörigen ist es eine große Entlastung, wenn alles geregelt ist. Dazu gehört auch die Frage nach der Bestattungsart. Will ich im Sarg bestattet werden? Oder will ich verbrannt werden?

Je nach Grabgestaltung ist mehr oder weniger Pflegeaufwand notwendig. Ein Doppel- oder Familiengrab muss mehr gestaltet werden als ein Urnengrab.

Auf unserem Kirchfriedhof gibt es seit einiger Zeit die Möglichkeit für **pflegefreie Urnenrasenreihengräber**. Bei diesem langen Wort ist aber jeder Teil wichtig:

**Pflegefrei:** Sie müssen sich um

nichts weiter kümmern. Die Grabpflege übernimmt die Kirchengemeinde.

**Urnen:** In diesem Grabfeld werden nur Urnen beigelegt.

**Rasen:** Die Gestaltung besteht in einem einfachen Rasen, der gemäht wird. Das Ablegen von Dekoration oder Blumenschalen ist nicht gestattet.

**Reihengrab:** Die Grabstätten werden der Reihe nach belegt. Eine Auswahl ist nicht möglich.

An jedem Urnengrab wird eine **Grabplatte** ebenerdig eingelassen mit dem Vor- und Nachnamen und dem Geburts- und Sterbedatum. Diese werden mit einer einheitlichen Schriftart gestaltet.

Schauen Sie sich ruhig dieses neue Grabfeld an. Es liegt an der Ostseite der Kirche entlang der Friedhofsmauer zur Hauptstraße/Gemeindehaus.

E i n e  
e r s t e  
U r n e  
w u r d e  
s c h o n  
b e i g e -  
s e t z t.





*Kirchweih Neukirchen: PosaunenchorKonzert*



*Fahrradparkplätze: vorher ...*



*Festgottesdienst 75 Jahre Christuskirche*



*... im Werden dank vieler Helfer ...*



*Festtorte 75 Jahre Christuskirche*



*... und fertig!*

Ohne Euren/Ihren Einsatz wäre all das nicht möglich gewesen!  
Vielen Dank!



## **Orgelkonzert mit Matthias Flierl am 4. Oktober um 19.30 Uhr in unserer Kirche St. Alban**

Die Reihe der jährlich stattfindenden Orgelkonzerte soll auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. Es ist gelungen, mit Matthias Flierl einen herausragenden Organisten zu gewinnen, der dem Landkreis Ansbach in vielfältiger Weise verbunden ist.

Matthias Flierl wurde in Ansbach geboren, ist aufgewachsen in Bechhofen an der Heide und hat als Schüler Orgelunterricht bei Wolfgang Stetter, Helmut Lammel und Ulrich Knörr erhalten.

Nach dem Abitur führte ihn sein Studium nach Lübeck, Toulouse und Berlin. Ein weiteres Studium der Alten Musik (historische Tasteninstrumente) absolvierte er in Weimar. Seit 2015 ist er Organist und Bezirkskantor an der Versöhnungskirche in Waldshut (Schwarzwald). In dieser Funktion ist er auch künstlerischer Leiter einer Konzertreihe und verantwortlich für eine umfangreiche Chorarbeit mit Kindern und Erwachsenen. Eine Orgel-CD mit dem Titel „Bel fiore danca“ (erschienen bei „organum classics“) mit Musik aus sieben Jahrhunderten zeigt seine künstlerische Vielseitigkeit und seine beeindruckende technische Versiertheit. Zum März 2026 wird Matthias Flierl einem Ruf nach Hannover folgen, um dort als Nachfolger von Prof. Ulfert Smidt Organist der Marktkirche zu werden.

Bei seinem Konzert wird Matthias Flierl ein sehr abwechslungsreiches Programm spielen, das auch Bezüge zu seinen Studienorten erkennen lässt: Mit Werken von Nikolaus Bruhns, Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach wird die große „Norddeutsche Schule“ der Orgelmusik vertreten sein. Teile aus einer Orgelmesse des blinden französischen Komponisten Jean Langlais, eine für Orgel solo eingerichtete Kirchensonate von Wolfgang Amadeus Mozart und das von J. S. Bach für die Orgel bearbeitete d-moll Konzert von Antonio Vivaldi werden das Programm nicht nur geografisch bereichern.

Nach dem Konzert sind alle Zuhörer eingeladen zu einem kleinen Empfang im Gemeindesaal, bei dem Gelegenheit besteht, Matthias Flierl auch persönlich zu begegnen. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Um eine Spende für die Pflege der Orgelmusik und der Orgel in unserer Gemeinde wird gebeten. Sie soll ermöglichen, dass unsere Orgel in einem guten Zustand erhalten werden kann und einmal jährlich auch im Rahmen eines größeren Orgelkonzertes zum Klingen kommt.

Hans-Gerhard Dürr



Am  
**Sonntag, 21. September,**  
findet ein  
**Gospelgottes-**  
**dienst** statt.

Unter der Anlei-  
tung des Musi-

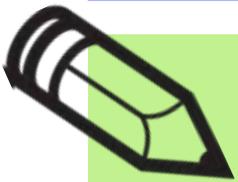
kers Darius Rossol aus Köln sind Sie  
eingeladen mitzusingen. Die gemein-  
same **Probe ist am Samstag,**  
**20. September, um 13 Uhr in**  
**St. Alban.** Am Sonntag startet es um  
8.30 Uhr mit dem Einsingen.  
Alle sind herzlich eingeladen, in die-  
sem Gospelgottesdienst mitzusingen.

Jesus Christus  
spricht: Das Reich  
Gottes ist mitten  
unter euch.

LUKAS 17,21

Monatspruch OKTOBER 2025

Foto: Hildinger



## Ökumenische Gottesdienste



zum neuen Schuljahr in St. Alban

Dienstag, 16. September, um 9 Uhr  
Einschulungsgottesdienst für die 1. Klassen

Mittwoch, 17. September, um 10 Uhr  
Schulstartgottesdienst für die Klassen 2-4



Der „Verein zur Förderung diakonischer und seelsorgerlicher Dienste“ hat eine längere Pause gehabt. Diese Pause ist nun vorbei. Als Förderverein für unsere Diakoniestation wollen wir ihn zu neuem Leben erwecken. Das bedeutet: Es wurden sich Gedanken zu einer überarbeiteten Satzung gemacht und der Vereinsname soll vereinfacht werden.

Wir laden die Mitglieder auch über diesen Weg zur **Mitgliederversammlung** ein:

### **1. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Großer Saal**

Allen Mitgliedern geht schriftlich die Einladung zu mit der aktuellen und der überarbeiteten - aktualisierten Satzung.

**Wer noch nicht Mitglied ist, kann auch schon vorher seine Mitgliedschaft beantragen. Dazu genügt eine kurze schriftliche Nachricht an das Pfarramt per Post oder E-Mail.**

Die **Tagesordnung** umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung und Andacht
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Protolle der letzten Sitzungen
4. Vorstellung und Beschluss der überarbeiteten Satzung
5. Vorstellung und Beschluss des jährlichen Mitgliedsbeitrags
6. Wahl des neuen Vorstands und der Beisitzer
7. Termin für die nächste Mitgliederversammlung
8. Verschiedenes

**Anträge können Mitglieder bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung** beim Vorstand einreichen, damit sie auf die Tagesordnung gesetzt werden können.



**Einer  
trage  
des  
andren  
Last.  
Galater 6,2**



Wir unterstützen Sie, wenn Sie Ihre Lieben in der letzten Lebensphase zuhause pflegen möchten und stehen Ihnen bei, in aller Stille Abschied zu nehmen.

„Einer trage des andern Last“ - wir helfen Lasten zu

Das war das Thema unseres Diakoniegottesdienstes am 22. Juni.

Wir hörten, wie Menschen unter schweren Lasten leiden. Durch Trauer über den Tod eines lieben Angehörigen, durch Schuld, die einen niederdrückt, Eheprobleme, Geldnot, Mobbing, Druck auf der Arbeit, Krankheit, die Last der Pflege von Angehörigen. Und es gibt noch mehr Beispiele.

Wir als Diakoniestation möchten Ihnen bei der Pflege eines Angehörigen helfen.

tragen, wir haben ein offenes Ohr für Sie, wir sind für Sie da.

Wir geben die Last an Jesus ab, weil er uns hilft, sie zu tragen und uns täglich die nötige Kraft schenkt, die wir brauchen.

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Spenden, die wir an diesem Gottesdienst bekommen haben.

Gott segne Sie.

Johanna Meier  
und das Team der Diakoniestation

*Sehen Sie, das ist das Gesetz dieser Welt. Jeder ist sich selbst der Nächste. Jeder hat sein Päckchen zu tragen. Jeder ist seines Glückes Schmied. Das ist das Gesetz dieser Welt, und nach diesem Gesetz denken und handeln wir alle nur zu gerne.*

*Nun redet der Apostel Paulus aber nicht vom Gesetz dieser Welt. Sondern vom Gesetz Jesu Christi. Und das heißt: „Einer trage des andern Last.“*

*Pfr. Knausenberger in seiner Predigt*



Diakoneo  
**DIAKONIESTATION  
 SACHSEN B. ANSBACH**



**DAHEIM LIEBEVOLL BETREUT  
 UND KOMPETENT GEPFLEGT**

### **beraten - betreuen - pflegen**

Sie möchten auch im Alter Zuhause in Ihrem vertrauten Umfeld leben und wenn nötig gepflegt werden?

Wir von der Diakoniestation Sachsen b. Ansbach helfen Ihnen gerne dabei! Wir bieten Ihnen viele Dienstleistungen rund um Ihr lebenswertes Zuhause.

**Sprechen Sie uns an -  
 wir sind gerne für Sie da!**

**Diakoniestation Sachsen b. Ansbach  
 Schloßberg 14  
 91623 Sachsen b. Ansbach  
 Tel.: +49 9827 1466  
 Mobil: +49 171 2822303  
 E-Mail: [info@diakoniestation-sachsen.de](mailto:info@diakoniestation-sachsen.de)**

*weil wir das  
 Leben lieben.*

## Newsletter



## Instagram

#kirchengemeindesachsen



## Büchertisch SCM-Shop.de

CHRISTLICHE BÜCHER, MUSIK, FILME & GESCHENKE



Bildnachweise: S. 1 oben: privat / S.1 Titelfoto & S. 2+4: Werner Sturm / S. 3: Frank Knausenberger / S.5 Pexels / S.6 links oben: Clker-Free-Vector-Images | pixabay/ S.6 unten: jcomp & Flaticon | Freepik / S.8: oben: geralt | pixabay / unten links: juicy\_fish | freepik / unten rechts: kjpgarter | freepik / S.9: Samaritan's Purse / S.10 Christustag / S.11 unten: Freepik / S.13 oben: ViolaArt | pixabay / S. 14+15 Abendmahlslogo: Freepik / S.16 unten conger-design | pixabay / S.17 unten EC Bayern / S.18 privat / S. 19 Guido Bühlmeier / S. 20 oben links: swantjebiebler | pixabay / S.20 unten + 21: Frank Knausenberger / S. 21 links mittig & unten: Erich Lang / S.22: Dieter Conrads / S. 23 oben: Clker-Free-Vector-Images | unten: OpenClipart-Vectors & GDJ | pixabay / S.25 Peggy\_Marco | pixabay / S.26 links: Diakoneo | rechts: IO-Images | pixabay - mitte: Samuel1983 | pixabay - unten: SCM-Shop / weitere: [www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de): Grafiken und Monatssprüche / Bettina Rakowitz; GiaF-Logo

## Evang. Pfarramt



**Hauptstr. 34 91623 Sachsen b.A.**

**09827 1707**

Pfarrer Frank Knausenberger

0160 93 59 38 22

frank.knausenberger@elkb.de

Samstag ist dienstfreier Tag.

Vertretung im Bedarfsfall über die Sekretärin bzw.

Anrufbeantworter erfragen.



Pfarrerin Anja Knausenberger

09827 205

(Religionsunterricht)

anja.knausenberger@elkb.de



Pfarramtssekretärin Doris Sturm

09827 1707

Montag, Donnerstag 8.30 -12.00 Uhr

Dienstag 13.30 -17.30 Uhr

pfarramt.sachsen@elkb.de

<https://www.kirchengemeinde-sachsen.de>

Vertrauensmann

Bernd Meyer

09827 207354

Mesnerinnen

Sachsen: Helga Muser

09827 1676

Unterrottmannsdorf: Ingrid Schmidt

09827 7162

Neukirchen: Gerlinde Lang

09802 8604

Kirchenpflegerin

Irmgard Hofmann

Hausmeister

Ernst Christ

ernst.christ@elkb.de

## Kirchenmusik

Organisten

Dr. Karl Sturm

09827 7323

Heinz Bauer (Kasualien)

09827 6389

Kirchenchor

Dienstag 19.30 Uhr C. Vildosola

0152 3361 3851

Posaunenchor Sa.

Donnerstag 20.00 Uhr C. Vildosola

0152 3361 3851

Posaunenchor U-d.

Montag 20.00 Uhr G. Kral

09827 1605

**Bitte als Verwendungszweck angeben:  
Diakoniestation Sachsen**

**Diakoniestation** Johanna Meier (PDL), Schloßberg 14

09827 1466

Mobil 0171 28 22 303

Fax 09827 1200

Konto Spk, IBAN: DE24 7655 0000 0009 3332 04

[info@diakoniestation-sachsen.de](mailto:info@diakoniestation-sachsen.de)

## Spendenkonto

**Kirchengemeinde** VR-Bank, IBAN DE45 7659 1000 0003 2557 43

## Impressum

Herausgeber

Evang.-Luth. Pfarramt Sachsen

Redaktionsteam

F. Knausenberger (V.i.S.d.P.), D. Sturm

Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief: 01.11.2025

# BIBELTAG KINDER

**Buß- und Betttag**  
**Mittwoch, den 19.11.2025**

9.00 Uhr – 14.00 Uhr  
im evang. Gemeindehaus  
1.- 6. Klasse

Wir wollen zusammen eine biblische Geschichte erleben, singen, spielen, basteln, essen und wie immer ganz viel Spaß haben!

Bring bitte einen Becher mit Namen und 4 € mit! Wir werden auch draußen sein, also bitte warm anziehen!

Anmeldung und Rückfragen unter:  
[anja.appold@gmx.de](mailto:anja.appold@gmx.de) oder 09827-561297

(Bitte Vor- und Nachname angeben, sowie die genaue Klasse, mit wem Ihr Kind gern in eine Gruppe möchte, ob Ihr Kind alleine heim gehen darf oder abgeholt wird und eine Telefonnummer, unter der für den Notfall jemand am Kinderbibeltag zu erreichen wäre!)

Anmeldeschluss: 3.11.2025

**Wir freuen uns auf dich!!!**

BASTELN

SPIELE

BIBLISCHE  
GESCHICHTE

SINGEN

GEMEINSAMES  
MITTAGESSEN